

BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz Sitzung am: 12.01.2023
VG

Sitzungsort: Video-Konferenz, Sitzungsdauer: 17:30 - 18:15 Uhr

1. ☒ öffentliche Sitzung von TOP 1 bis 3 ☐ nichtöffentliche Sitzung von TOP bis
2. Sitzungsteilnehmer siehe Folgeseite
3. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellte er die Beschlussfähigkeit fest.
4. Einwendungen gegen die letzte Niederschrift wurden
☐ erhoben (siehe Anlage) ☒ nicht erhoben
5. Es wurde die Änderung der Reihenfolge von Beratungsgegenständen durch einfachen Mehrheitsbeschluss
☐ beschlossen ☒ nicht beschlossen
6. Die Ergänzung der Tagesordnung und Streichung von Beratungsgegenständen wurde mit einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen des
☐ beschlossen (siehe Anlagen) ☒ nicht beschlossen
7. Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z.B. Unterbrechungen):
8. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen 1-5, die Bestandteil dieses Protokolls sind.
9. Beschlossen laut Beschlussvorlage
einstimmig: TOP 2,3
mehrheitlich: TOP
10. Anlagen zu TOP: 2,3

Datum: 16.01.2023

Gesehen:

Bürgermeister

Vorsitzender

Schriftführer I (Sitzung)

Schriftführer II (Verwaltung)

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Gremium:	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG
Vorsitzender:	Herr Michael Cyfka
Sitzungstag:	12.01.2023
Sitzungszeit:	17:30 Uhr - 18:15 Uhr

Teilnehmer	Anwesend Entschuldigt Unentschuldigt			anwesend von TOP bis TOP (wenn nicht gesamte Sitzung)
	A	E	U	

a) RATSMITGLIEDER / AUSSCHUSSMITGLIEDER

Montigny, Joachim	X			
Bürgermeister Cyfka, Michael	X			
Kuntze, Hartmut	X			
Denker, Anke	X			
Rehn, Gerhard	X			
Warnemünde, Nils	X			
Ruhl, Achim	X			
Heckmann, Tobias	X			
Palmes, Desiree		X		Wurde vertreten durch Link, Stefan
Freund, Anne	X			
Markovic, Tim	X			
Lemmer, Ellen	X			
Klein-Forster, Margit	X			
Lahham, Said	X			
Lanz-Wagner, Rainer	X			
Link, Stefan	X			In Vertretung von Palmes, Desiree

Namen weiterer eingeladener/teilnehmender Personen

Erste/r Beigeordnete/r Stern, Elke	X			
2. Beigeordnete/r Dapper, Claus-Werner		X		
3. Beigeordnete/r Dr. Coutandin, Jochen		X		
Fraktionsvorsitzende/r Schmitt, Peter	X			
Fraktionsvorsitzende/r Schütte, Matthias		X		
Fraktionsvorsitzende/r Prof. Ortsbürgermeister Wolf, Bernhard		X		
Fraktionsvorsitzende/r Römer, Kurt	X			

Fraktionsvorsitzende/r Ortsbürgermeisterin Hölz, Marlene	X			
Peitz, Thomas	X			
Recker, Alina	X			

Anlage: 1

TAGESORDNUNG

Gremium:	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG
Sitzungstag:	12.01.2023
Sitzungszeit:	17:30 Uhr - 18:15 Uhr

1. Bericht der Klimaschutzmanagerin
2. Effektives Energiemanagement in der Verbandsgemeinde dauerhaft sichern (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
3. Regionale Wertschöpfung durch den Ausbau erneuerbarer Energie fair teilen (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Bürgermeister Cyfka begrüßt, die Ausschussmitglieder, Beigeordneten, Fraktionsvorsitzende und die Presse zur 12. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz VG und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Beschlussprotokoll

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG

Sitzung am: 12.01.2023

TOP: 1 (öffentlich)

Betreff: Bericht der Klimaschutzmanagerin

Die Klimaschutzmanagerin Frau Recker informiert den Ausschuss über den Abschluss der Umfrage zur Online-Bürgerbeteiligung am 31.12.22 mit ca. 350 Teilnehmern. Sie erwähnt, dass dies ein sehr guter Wert ist, welcher nicht häufig (bei anderen Kommunen) erreicht wird. Die Daten werden nun aufbereitet und ausgewertet und können dann der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Außerdem erwähnt Frau Recker, dass es ein erstes Verwaltungsinternes Projektgruppentreffen gab. Hier sind Mitarbeiter aus allen Fachbereichen vertreten. Ziel ist es die Querschnittsaufgabe Klimaschutz in der gesamten Verwaltung zu etablieren. Außerdem wird die Gruppe effektiv bei der Erstellung des Maßnahmenkatalogs mitarbeiten um ein bedarfs- und umsetzungsorientiertes Konzept zu erstellen.

Des Weiteren konnte die Potentialanalyse soweit vollendet werden. Hier wurden unterschiedliche Bereiche betrachtet, um z.B. Aussagen um die Potentiale für Erneuerbare Energien (Wind, Solar, Wasser und Biomasse) oder die Sanierungsrate / Wohnungsdruck zu treffen.

Erste Informationen zu den oben genannten Ergebnissen sollen in einer Abschlussveranstaltung im Sommer öffentlich vorgestellt werden (geplant ist Juni / Juli).

Außerdem arbeitet Frau Recker gerade an einem Fachworkshop mit Akteuren aus der Landwirtschaft bzw. Winzern. Dieser dient der Information und der Empfehlungen von Handlungen zur Umsetzung von (gering investiven) Maßnahmen für den Klimaschutz bzw. Klimawandelfolgenanpassung. Der Workshop ist für den 28.03. geplant und wird dann frühzeitig beworben und eingeladen.

Beschlussprotokoll

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG

Sitzung am: 12.01.2023

TOP: 2 (öffentlich)

Betreff: Effektives Energiemanagement in der Verbandsgemeinde dauerhaft sichern
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Herr Markovic stellt den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vor. Er stellt fest, dass durch den Vortrag von Herr Kuhn (Energieagentur RLP) bereits alle nötigen Ergänzungen gemacht wurden und er dargestellt hat, wie sinnvoll die Besetzung der Stelle ist.

Bürgermeister Cyfka eröffnet die Diskussion und ergänzt, dass die Stelle für das HH-Jahr 2023 noch nicht eingeplant sei. Frau Recker informiert den Rat, dass wir wohl erst im Herbst 2024 mit der Bewilligung der Förderung rechnen können und die Stelle deshalb erst für das HH-Jahr 2024 eingeplant wird.

Der Ausschuss sieht die Stelle als nötig und wichtig an.

Herr Cyfka informiert den Ausschuss, dass ein Energiemanagement in Zukunft (nach Informationen von Frau Recker) in Zukunft höchstwahrscheinlich verpflichtend wird für Kommunen und danach eine Förderung nicht mehr zulässig ist.

Frau Lemmer ergänzt, dass bedacht werden sollte, dass die 70 % Förderung nicht die einzige Einsparung sein wird, sondern dass durch die Umsetzung der Maßnahmen noch sehr viel mehr Geld und Energie / CO2 eingespart werden kann. Je früher also mit der Umsetzung begonnen wird, umso mehr kann gespart werden.

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die Beauftragung der Verwaltung einen Förderantrag gemeinsam mit der Energieagentur Rheinland-Pfalz für die Einstellung einer/s Energiemanager/in in der Verbandsgemeinde bei der Zukunft – Umwelt – Gesellschaft gGmbH zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussprotokoll

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG

Sitzung am: 12.01.2023

TOP: 3 (öffentlich)

Betreff: Regionale Wertschöpfung durch den Ausbau erneuerbarer Energie fair teilen
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Herr Markovic stellt den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vor und ergänzt, dass es sich der Solidarpakt nur auf Neuanlagen beschränken soll. Bestandsanlagen wären nicht von diesem System/ Pakt betroffen, d.h. die Einnahmen aus Bestandsanlagen gehen weiterhin an die entsprechende Ortsgemeinde.

Bürgermeister Herr Cyfka eröffnet die Diskussion und informiert den Ausschuss, dass der Antrag den Ortsbürgermeistern bereits am 04.01. in der OB-Dienstbesprechung vorgestellt wurde.

Herr Ruhl erwähnt, die Bedeutung des Projekts für die Regionale Wertschöpfung in der VG.

Frau Denker stellt fest, dass der Pakt abgeschlossen werden sollte, bevor die Vorrangflächen für Erneuerbare Energien und die Potenzialanalyse veröffentlicht wird.

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz kommt zu folgender Entscheidung:

1. Die Verbandsgemeinde soll die Federführung übernehmen
2. Die Verwaltung veranstaltet eine Informationsveranstaltung zum Thema „Energiegenossenschaften“ für Bürger:innen
3. Die Verwaltung soll sich bei anderen Kommunen über die notwendigen Arbeitsschritte informieren (VG Simmern-Rheinböllen, Rudesheim)
4. Die Verwaltung erstellt eine Beschlussvorlage und Informationsmaterial für die OG-Räte und ist (wenn von den OGs) erwünscht in der entsprechenden OG-Ratssitzung dabei

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz beschließt Grundsätzlich die Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft und das Abschließen eines Solidarpakts mit allen Ortsgemeinden in der VG.

Außerdem beschließt er die Federführung der Verbandsgemeinde und beauftragt die Verwaltung mit der notwendigen Informationsbeschaffung und der Hilfestellung für die Ortsgemeinden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen